

GLOSSAR DER STROMRECHNUNGEN FÜR ENDVERBRAUCHER

ab dem 1. Juli 2025 für den freien Markt und die stufenweisen Schutzdienste in Kraft

Zusammenfassende Rechnung		
<p><i>Die zusammenfassende Rechnung ist das Dokument, das dem Endkunden regelmäßig zur Verfügung gestellt wird und das unter anderem Informationen über den Verbrauch des Kunden, die in Rechnung gestellten Beträge, die Merkmale des abonnierten und während des von der Rechnung abgedeckten Zeitraums genutzten Angebots, die Zahlungsmodalitäten sowie andere nützliche Informationen für die Verwaltung des Liefervertrags enthält. Sie besteht aus drei Teilen: dem einheitlichen Deckblatt, der zweiten Seite mit dem Energiebeleg und der Angebotsbox sowie den wesentlichen Informationselementen.</i></p>		
Einheitliche Titelseite	<p>Die einheitliche Vorderseite entspricht der ersten Seite des Gesetzentwurfs; alle und nur die in der Resolution 315/2024/R/com genannten Elemente werden auf der einheitlichen Vorderseite dargestellt</p>	
Obligatorische Elemente	Posten auf der Rechnung	Beschreibung
Daten des Kunden	<p>Kundenidentifikationsdaten (Name/Firmenname Firma, Mehrwertsteuernummer/Steuercode, Rechnungsadresse usw.).</p>	<p>Dies sind die wichtigsten Daten, die sich auf den Endkunden beziehen, der Inhaber des Liefervertrags ist, sei es eine natürliche oder eine juristische Person. Die Rechnungsadresse ist die vom Endkunden angegebene Adresse, an die im Falle einer Papierrechnung die Rechnung geschickt wird und die nicht notwendigerweise mit der Adresse von Lieferung, oder die Adresse, der die Entnahmestelle oder der POD entspricht. <i>(siehe die Beschreibung des POD-Eintrags).</i></p>
Referenzdienst und Angaben zum Energiesektor	<p>i. freier Markt ii. abgestufter Schutzdienst</p>	<p>i. freier Markt - ist der Markt, auf dem die Kunden frei wählen können, von welchem Verkäufer und zu welchen Bedingungen sie Strom kaufen wollen. Auf dem freien Markt werden die wirtschaftlichen und vertraglichen Lieferbedingungen direkt zwischen den Parteien unter Einhaltung der in der Verordnung der Behörde festgelegten Bestimmungen und Grenzen vereinbart. ii. Stufenweiser Schutzdienst - ist der Dienst für Endkunden, die keinen Anbieter auf dem freien Markt haben, mit von der Behörde festgelegten Bedingungen.</p> <p>Der Energiesektor wird immer neben der Referenzdienstleistung angegeben, in der der Endkunde bedient wird, und entspricht in diesem speziellen Fall der Elektrizität.</p>
Rechnungsstellung und Zahlungsdaten	<p>Datum der Ausstellung und Zahlungsfrist der Rechnung</p> <p>Verweis auf die entsprechende elektronische Rechnung, die für Steuerzwecke gültig ist übermittelt an den Austauschsystem</p> <p>Situation der Regelmäßigkeit der Zahlungen</p> <p>Zeitraum Objekt der Abrechnung</p> <p>der gesamte in Rechnung gestellte Verbrauch für den Abrechnungszeitraum</p> <p>den Anteil des geschätzten Verbrauchs am in Rechnung gestellten Verbrauch, falls vorhanden</p>	<p>Das Ausstellungsdatum entspricht dem Datum der Ausstellung des Dokuments; das Zahlungsdatum ist die Frist, nach der der Verkäufer im Falle der Nichtzahlung die vorgeschriebenen Verfahren für die Behandlung der Zahlungsrückstände einleiten kann.</p> <p>Die zusammenfassende Rechnung ist mit der elektronischen Steuerrechnung der Steuerbehörden verknüpft und trägt die "Nummer der elektronischen Steuerrechnung", die sich direkt auf das Dokument bezieht in der Steuerschublade gefunden.</p> <p>Aus der Rechnung geht hervor, ob der Kunde regelmäßige Zahlungen leistet oder ob zum Zeitpunkt der Ausstellung der Rechnung frühere Rechnungen für den Kunden offen sind.</p> <p>Dies ist der Zeitraum des Verbrauchs (in der Regel der Monat oder zwei Monate). Dieser Zeitraum schließt keine Zeiträume ein, auf die sich Neuberechnungen für frühere Zeiträume beziehen.</p> <p>Entspricht den abgerechneten kWh, ohne Neuberechnungen für zuvor geschätzten Verbrauch. Eventuell wird gesondert darauf hingewiesen, dass es in der Rechnung Neuberechnungen gibt und dass diese für den im abgerechneten Zeitraum abgerechneten Verbrauch nicht relevant sind.</p> <p>Setzt sich der in Rechnung gestellte Gesamtverbrauch sowohl aus dem gemessenen als auch dem geschätzten Verbrauch zusammen, wird der geschätzte Verbrauch auf der Titelseite gesondert ausgewiesen. Diese beziehen sich immer auf den Zeitraum Gegenstand der Rechnungsstellung.</p>
Gesamtbetrag von bezahlen.	<p>Betrag insgesamt zu zahlen gefolgt von von den</p>	<p>Sie entspricht der Summe Summe der der Kunde muss entsprechen, einschließlich von jeder Artikel im</p>

	folgenden	
	Wortlaut: <i>"Weitere Einzelheiten finden Sie in der Energiebescheinigung auf der nächsten Seite"</i> .	Dokument. Sie stimmt auch mit der Endziffer auf der Energiequittung überein. Im Falle einer Rechnung mit mehreren Dienstleistungen, d. h. einer Rechnung, die einen "zu zahlenden Gesamtbetrag" für mehrere Dienstleistungen (z. B. Strom, Erdgas oder andere) ausweist, enthält die einheitliche Energiequittung neben dem Betrag des "zu zahlenden Gesamtbetrags" gegebenenfalls alle spezifischen Informationen zu den einzelnen Dienstleistungen. Darüber hinaus wird gegebenenfalls gesondert und weniger auffällig der Betrag für die <i>"Fernsehgebühr für die private Nutzung"</i> angegeben, wobei darauf hingewiesen wird, dass diese in dem zu zahlenden Gesamtbetrag enthalten ist.
Informationen über Zahlungsmöglichkeiten		Falls aktiv, sind auf dem Deckblatt die entsprechenden Informationen zur Bank-, Post- oder Kreditkartenabrechnung (oder einer anderen Abrechnungsmethode) angegeben.
Telefonnummern für den elektrischen Notdienst		Dies sind die Kontaktdaten (z. B. Post, E-Mail, Fax, Telefonnummer) für den Elektrizitätsspannungsdienst zur Meldung von Störungen oder Fehlfunktionen. Sie verweisen auf die Stromversorgungsunternehmen, die für einen eventuellen Eingriff zuständig sind. Diese Informationen sind immer entsprechend hervorgehoben. Bei Kunden mit mehreren Standorten können diese Informationen an einer anderen Stelle auf der Rechnung erscheinen, sofern ein entsprechender Hinweis darauf gegeben wird, wo diese Informationen zu finden sind, und die entsprechenden Nachweise erbracht werden zu denselben Informationen.
Kontaktdaten für die Einreichung schriftlicher Beschwerden und Anfragen		Dies sind die Telefon-, Post- oder Telematikadressen des Stromverkäufers, an die sich der Kunde wenden kann, um Informationen zu erhalten oder Beschwerden vorzubringen. Die angegebenen Kontaktdaten müssen eine spezielle E-Mail-Adresse oder alternativ eine Telematikmethode mit Tracking umfassen. Es können auch zusätzliche Kontaktinformationen angegeben werden, z. B. die Kontaktdaten des Verkaufsberaters, wenn der Verkäufer dies für angemessen hält. Alle Kontaktangaben müssen stets auf dem neuesten Stand sein.
Verbrauch pro Jahr aktualisiert		Er entspricht dem Verbrauch von 12 aufeinanderfolgenden Monaten, der auf der Grundlage der Differenz zwischen den Ablesungen (gemessene/eigene Ablesungen/gemeldete Ablesungen) in einem Zeitraum von 12 aufeinanderfolgenden Monaten ermittelt wird. Liegen nur Ablesungen/Selbablesungen/reduzierte Ablesungen vor, die einen Zeitraum von mehr als 12 Monaten abdecken, wird der Jahresverbrauch nach dem Kriterium des anteiligen Verbrauchs ermittelt, der sich aus der Differenz zwischen den Ablesungen/Selbablesungen/reduzierten Ablesungen ergibt. Wenn Zählerstände/Selbablesungen/aufgezeichnete Zählerstände verfügbar und für die Aktualisierung geeignet sind, wird der Jahresverbrauch auf der Rechnung entsprechend aktualisiert. Falls keine Ablesungen/Selbablesungen/aufgezeichneten Ablesungen für die Bestimmung verfügbar sind, wird der Jahresverbrauch anhand der besten Schätzung des Verkäufers auf der Grundlage der ihm vorliegenden Daten ermittelt. Bei Neueinschaltungen, für die keine Daten für einen Zwölfmonatszeitraum vorliegen, muss auf der Rechnung angegeben werden, dass es sich um den erfassten oder geschätzten Verbrauch seit Beginn der Versorgung auf der Grundlage der verfügbaren Daten handelt, der als "Verbrauch seit Beginn der Versorgung" bezeichnet wird. Die Daten werden immer mit der Angabe von Beginn und Ende der Zeitraum, für den sie festgelegt wurde.
Name des kommerziellen Angebots oder Handelsname des Angebots		Dies ist die Bezeichnung für das kommerzielle Angebot im Zusammenhang mit dem vom Kunden auf dem freien Markt unterzeichneten Vertrag.

Datum des Ablaufs der geltenden wirtschaftlichen Bedingungen		Bei Angeboten auf dem freien Markt, die dies vorsehen, entspricht sie dem Ablauf der wirtschaftlichen Bedingungen, die zum Zeitpunkt der Ausstellung des Wechsels galten, d. h. den zuletzt geltenden Bedingungen.
Ablauf der Sozialzulage für wirtschaftliche Härtefälle		Wenn der Endkunde Anspruch darauf hat, wird das Ablaufdatum des Bonus (der durch Einreichung einer neuen Dichiarazione Sostitutiva Unica (DSU) verlängert werden kann) angegeben. Darüber hinaus werden Kunden, die Anspruch auf den Sozialbonus haben, in jeder Rechnung, in der der Sozialbonus (oder ein Teil davon) ausgewiesen wird, darüber informiert, dass ihre Versorgung vergütungsfähig ist.
Informationsbereich für den Verkäufer		Das dem Verkäufer vorbehaltene Informationsfeld besteht aus einem Feld am unteren Rand des Deckblatts, in das der Verkäufer zusätzlich zu den von der Behörde vorgeschriebenen Angaben weitere Informationen eintragen kann. Es ist deutlich von den anderen Feldern zu unterscheiden Elemente.
Zweite Seite	Auf der zweiten Seite der Rechnung befinden sich der Energiebeleg und die Angebotsbox. Unmittelbar davor befinden sich die Informationen über die einzelnen Entnahmestellen, wie unten beschrieben. Auf derselben Seite finden Sie den QR-Code/Hyperlink zum sofortigen Abruf der detaillierten Elemente sowie eine kurze Legende, die die Ausgabenposten beschreibt.	
Daten zur Punktidentifizierung	Lieferadresse	Sie gibt den physischen Ort an, an den der Strom geliefert wird, d. h. wo sich die Entnahmestelle befindet, und stimmt möglicherweise nicht mit der Rechnungsadresse auf der Einheitlichen Startseite überein.
	POD	Es handelt sich um einen alphanumerischen Code (bestehend aus 14 oder 15 Zeichen), der immer mit "IT" beginnt und die Entnahmestelle, d. h. den physischen Punkt, an dem die Energie vom Verkäufer geliefert und vom Endkunden entnommen wird, eindeutig identifiziert. Der Code ändert sich nicht, auch wenn Sie den Verkäufer.
	Gebundene Leistung	Dies ist die in den Verträgen angegebene und vom Verkäufer zur Verfügung gestellte Leistung (auch als vertraglich zugesicherte Leistung bezeichnet). Sie wird auf der Grundlage des Bedarfs des Kunden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses, der Art (und Anzahl) der üblicherweise verwendeten Elektrogeräte und - bei Haushaltskunden - auch unter Verwendung verfügbarer Informationen über die Höchstwerte, die in jeden Monat.
Quittung Energie	<p>Der Energiebeleg ist das Instrument, in dem die in Rechnung gestellten Beträge ausgewiesen werden, die wiederum in Energiemenge (Q), multipliziert mit dem auf die Mengen angewandten Durchschnittspreis (P), und Gesamtbetrag (I), der sich aus dem Produkt dieser beiden Mengen ergibt ($Q \times P = I$), schematisiert werden.</p> <p>Was die Mengen (Q) betrifft, so wird insbesondere der Strom auf der Grundlage von drei Größen abgerechnet: Verbrauch (ausgedrückt in kWh), Anzahl der Monate (in besonderen Fällen der Tag) und Leistung (ausgedrückt in kW). Für Nicht-Haushaltskunden, die einer Abrechnung mit besonderen Merkmalen unterliegen (siehe auch die nächste Zeile "<i>Verbrauchsquote</i>" und die Position "<i>Blindenergie</i>" im Feld "<i>Ablesungen und Verbrauch</i>"), wird darüber hinaus die eingespeiste und/oder entnommene Blindenergie (kVARh) in zwei speziellen Zeilen angegeben. Auf diese Weise kann der Endkunde auf dem Beleg erkennen, wie sich der zu zahlende Betrag in Abhängigkeit von seinem Verbrauchsverhalten verändert.</p> <p>Alle auf der Quittung angegebenen Mengen innerhalb der drei Mengen werden wiederum mit dem Durchschnittspreis (P) multipliziert, der das gewichtete Mittel aller Gebühren ist, ausgedrückt in €/kWh, €/kVARh, €/Monat oder €/Tag oder €/kW. Der Durchschnittspreis wird möglicherweise als das Verhältnis zwischen dem Betrag Gesamtmenge und die Energiemenge für jede Quote.</p> <p>Im Gesetzentwurf heißt es außerdem: "<i>Der Durchschnittspreis stellt einen Durchschnittswert dar.</i> <i>Zusammenfassung. Die einzelnen Preise und Gebühren, die auf die verbrauchten Mengen angewendet werden, sind in den Detailelementen enthalten.</i> Darüber hinaus werden Informationen zu den auf der Quittung ausgewiesenen Ausgabenposten bereitgestellt.</p>	
	Verbrauchsquote	<p>Entspricht der Zeile auf der Quittung, in der sie gemeldet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die vom Endkunden während des Abrechnungszeitraums verbrauchte Wirkenergiemenge, ausgedrückt in kWh; ▪ der auf diesen Verbrauch angewandte Durchschnittspreis, ausgedrückt in €/kWh; ▪ der Gesamtbetrag, der sich aus dem Produkt der beiden Mengen ergibt, ausgedrückt in

		€.
		<p>Die Unterzeile "Verbrauchsanteil" zeigt auch die Aufteilung dieser Ausgaben auf "Ausgaben für den Verkauf von Elektrizität" und "Netzausgaben und Ausgaben für allgemeine Systemgebühren" (siehe die Positionen "Ausgaben für den Verkauf von Elektrizität" und "Netzausgaben und Ausgaben für allgemeine Systemgebühren"). Insbesondere deckt sich die Unterzeile "Ausgaben für den Verkauf von Strom" mit dem in der Angebotsbox gemeldeten Wert in Übereinstimmung mit der Zeile, in der die "Gesamtausgaben, davon Anteil für den Verbrauch" gemeldet werden (siehe Abschnitt der Angebotsbox weiter unten), und gibt den Anteil der Ausgaben an, der strikt von dem abonnierten Angebot abhängt und je nach Verbrauchsniveau des Endkunden im Abrechnungszeitraum variiert.</p> <p>Innerhalb des Verbrauchskontingents, nur für Kunden mit einer zugesagten Leistung von mehr als 15 kW, d.h. mit einer verfügbaren Leistung von mehr als 16,5 kW, und nur bei Überschreitung der Schwellenwerte, zeigen die zusätzlichen Zeilen jeweils den Überschuss an entnommener und/oder eingespeister Blindenergie an, der vom Abrechnungszeitraum, ausgedrückt in kVARh.</p>
	Festes Honorar	<p>Entspricht der Zeile auf der Quittung, in der sie gemeldet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ als Menge die Monate (oder in einigen von der Behörde vorgesehenen Sonderfällen die Tage) des Abrechnungszeitraums; ▪ der auf diese Mengen angewandte Durchschnittspreis, ausgedrückt in €/Monat (oder €/Tag); ▪ den Gesamtbetrag, der sich aus dem Produkt der beiden oben genannten Mengen ergibt, ausgedrückt in €. <p>In der Zeile für die Festgebühr wird der zu zahlende Betrag angegeben, auch wenn kein Verbrauch stattfindet, weil die Entnahmestelle aktiv ist.</p> <p>Bei Strom wird die im Abrechnungszeitraum verbrauchte Energiemenge, ausgedrückt in kW, ebenfalls als Teil des Festpreises angegeben. Diese Menge wird mit dem Durchschnittspreis, ausgedrückt in €/kW, multipliziert und ergibt so den Gesamtbetrag.</p> <p>Ähnlich wie der Verbrauchsanteil ist der feste Anteil in zwei Unterpositionen unterteilt: "Stromverkaufsgebühr" und "Netz- und allgemeine Netzentgeltgebühr".</p> <p>Insbesondere die Unterzeile "Ausgaben für den Verkauf von Strom" stimmt mit dem Wert überein, der in der Angebotsbox in der Zeile "Gesamtausgaben, davon fester Anteil" (siehe Abschnitt der Angebotsbox unten) angegeben ist, und gibt den Anteil der Ausgaben an, der von dem abonnierten Angebot abhängt und sich nicht nach dem Verbrauch des Endkunden richtet.</p>

Ausgaben für den Verkauf von Strom	<p>Er umfasst die Beträge, die für die verschiedenen Aktivitäten des Verkäufers zur Lieferung von Strom an den Endkunden in Rechnung gestellt werden.</p> <p>Für den Elektrizitätssektor umfasst er die Posten für den Kauf von Energie, das Dispatching (die Dienstleistung, die das Gleichgewicht zwischen Stromangebot und -nachfrage zu jeder Zeit sicherstellt) und das Einzelhandelsmarketing (in Verbindung mit der Kundenverwaltung) sowie alle zusätzlich in Rechnung gestellten Beträge. Für Kunden, die das PLACET-Angebot abonniert haben, die eine automatische Abbuchung der Rechnungsbeträge aktiviert haben und denen die Rechnung in elektronischer Form zugesandt wird, enthält der Posten auch die Anwendung des Rabatts für diese Form der Ausstellung. (siehe auch den Abschnitt über die Einzelheiten).</p> <p>Diese Position entspricht der Position "Ausgaben für den Verkauf von Strom", die in den Detailelementen gemeldet wird, sowie der Position "Gesamtausgaben für das Angebot im abgerechneten Zeitraum" in der Box des Angebots.</p>
Netzausgaben und Ausgaben für allgemeine Netzgebühren	<p>Dieser Posten umfasst Beträge im Zusammenhang mit Übertragungs-, Verteilungs- und Messdienstleistungen. Sie umfasst auch in Rechnung gestellte Beträge im Zusammenhang mit Anreizkomponenten des Netzausbaus und der Verbesserung der Dienstqualität. (siehe auch den Abschnitt "Detaillierte Elemente").</p> <p>Darüber hinaus enthält dieser Posten die Beträge, die zur Deckung der Kosten für Tätigkeiten von allgemeinem Interesse für das Elektrizitätssystem in Rechnung gestellt werden, die sogenannten "allgemeinen Netzentgelte", die im Laufe der Zeit durch spezifische Regulierungsmaßnahmen eingeführt wurden. Sie werden in die beiden Tarifkomponenten $A_{(SOS)}$ und $A_{(RIM)}$ unterteilt. (siehe auch den Abschnitt über die einzelnen Elemente).</p> <p>Dieser Posten entspricht der Summe der beiden Posten "Ausgaben für die Tarife für die Nutzung des Stromnetzes" und "Allgemeine Netzentgelte" der Detailelemente.</p>
Neuberechnungen	<p>Dieser Posten, der die Beträge enthält, die dem Kunden im Soll oder im Haben in Rechnung gestellt wurden, ist in der Rechnung vorhanden, wenn Neuberechnungen für erfolgt sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> i. Beträge, die zuvor auf der Grundlage eines geschätzten Verbrauchs in Rechnung gestellt wurden, aufgrund einer tatsächlichen Ablesung; ii. eine Änderung des Verbrauchs, z. B. durch eine Rekonstruktion des Verbrauchs aufgrund einer Störung des Zählers oder eines Fehlers in der vom Verteiler mitgeteilten Ablesung; oder iii. eine Änderung der angewandten Preise oder Tarife. <p>(siehe auch die Beschreibung unter Neuberechnungen).</p>
Andere Spiele	<p>Darunter fallen alle Beträge, die dem Endkunden für andere Kosten als die Stromverkaufsgebühr, die Stromnetznutzungsgebühr und die allgemeinen Netzentgelte berechnet bzw. gutgeschrieben werden. So können z.B. Verzugszinsen, Abbuchung/Rückgabe der Kautions, automatische Entschädigung, Anschlussgebühren, die C^{MOR}-Gebühr (siehe Beschreibung der Position $C^{(MOR)}$-Gebühr) unter Sonstige Posten fallen.</p> <p>Diese Beträge können je nach ihrer Art der Mehrwertsteuer (MwSt.) unterliegen, die in der Bilanz ausgewiesen wird.</p> <p>Energie-Empfangsleitung.</p>

Sozialer Bonus	<p>Dies ist der Betrag, der den Kunden gutgeschrieben wird, die Anspruch auf den Sozialstrombonus haben.</p> <p>Der Bonus ist ein von der Regierung eingeführtes und von der Behörde eingesetztes Instrument, das wirtschaftlich benachteiligten Haushalten eine Ersparnis bei ihrer Stromrechnung garantiert.</p> <p>Der Sozialstrombonus ist auch für Fälle von körperlichen Beschwerden vorgesehen, d. h. für Fälle, in denen eine schwere Krankheit den Einsatz von elektromedizinischen Geräten erfordert, die für die Erhaltung des Lebens unerlässlich sind.</p> <p>Die beiden Boni für wirtschaftliche und physische Härtefälle können kumuliert werden, wenn der Kunde die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt.</p>
Angebotsbezogene Beträge	<p>Diese Zeile ist nur in bestimmten Fällen in der Rechnung enthalten, je nach dem vom Kunden unterzeichneten Angebot.</p> <p>Insbesondere bei Angeboten, die einen festen monatlichen Betrag vorsehen, der nicht vom tatsächlichen Verbrauch abhängt, oder bei Angeboten, die einen konstanten Verbrauch vorsehen (auch Ratenzahlungsangebote mit konstantem Verbrauch genannt), drückt dieser Posten einen Betrag aus, der den Wert der Rechnung auf den vom Kunden vertraglich vereinbarten Betrag zurückführt. Mit anderen Worten, diese Position zeigt die Differenz zwischen den vertraglich vereinbarten Ausgaben des Endkunden und den tatsächlichen Ausgaben, die durch den Vertrag entstehen würden.</p> <p>tatsächlicher Verbrauch während des Abrechnungszeitraums.</p>
Rückzahlung von Krediten/Beträgen aus früheren Rechnungen	Hier werden alle Gutschriften ausgewiesen, die in früheren Rechnungen nicht berücksichtigt wurden, oder Beträge, die in der aktuellen Rechnung zu zahlen sind und die in der nächsten Rechnung belastet werden.
Steuern und MwSt. insgesamt	<p>Einschließlich Posten für Verbrauchssteuer und Mehrwertsteuer (MEHRWERTSTEUER).</p> <p>Neben der Zusammenfassung des Gesamtbetrags der zu entrichtenden Steuern und Verbrauchssteuern enthält die Rechnung ein detailliertes Feld, in dem die folgenden Punkte hervorgehoben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die Verbrauchssteuer die Menge an kWh, auf die sich der einzelne Preise; - bei der Mehrwertsteuer die Steuerbemessungsgrundlage(n) und der/die angewandte(n) Satz/Sätze.
Gesamtrechnung	Es handelt sich um die Summe aller oben beschriebenen, zur Lieferung fälligen Posten.
Zusätzliche Dienstleistungen und Produkte	Dieser Posten umfasst alle zusätzlichen Produkte oder Dienstleistungen, die mit dem Liefervertrag verbunden sind, aber nicht direkt mit der Lieferung von Strom zusammenhängen.
Restguthaben / Beträge, die mit der nächsten Rechnung verrechnet werden	<p>Wenn die Rechnungssumme aufgrund von Gutschriften "zugunsten" des Kunden ausfällt, zeigt der Eintrag den Saldo an, der bei der nächsten Rechnung an den Kunden gezahlt wird.</p> <p>Wenn die Rechnung einen Betrag ausweist, der nicht bezahlt werden muss, wird gleichzeitig der Betrag angegeben, der bei späteren Rechnungen berechnet wird.</p>
Zu zahlender Gesamtbetrag	Dabei handelt es sich um den Gesamtbetrag des Dokuments, den der Kunde an den Verkäufer zahlen muss, um kein Mahnverfahren einleiten zu müssen.

Angebot Box	<p>Es ist das Instrument, das das gezeichnete Angebot, seine wirtschaftlichen Bedingungen sowie andere Vertragselemente und wie diese im Abrechnungszeitraum gelten.</p> <p>Treten innerhalb desselben Abrechnungszeitraums neue wirtschaftliche Bedingungen ein, so werden diese in einem separaten Kasten beschrieben.</p> <p>Bei innovativen Angeboten könnte zusätzlich zu den beschriebenen Feldern ein Querverweis oder ein Hyperlink zu einem möglichen Instrument angegeben werden, das vom Verkäufer speziell für ein besseres Verständnis des Angebots durch den Endkunden entwickelt wurde, z. B. das Portal oder die private Seite des Kunden auf der Website des Verkäufers.</p> <p>Bei Angeboten mit einer nicht-konventionellen Preisstruktur (d. h. weder ein Festpreisangebot noch ein Angebot mit variablem Preis) oder mit einer Preisstruktur, die detaillierter ist als die mehrstündig verwalteten Preisspannen, sind alle zusätzlichen Informationen anzugeben, die der Endkunde benötigt, um die Anwendung des Angebots in dem Abrechnungszeitraum, auf den sich die Rechnung bezieht, zu rekonstruieren, einschließlich eines Verweises auf speziell entwickelte Hilfsmittel, wie z. B. computergestützte Anwendungen ("Apps") oder spezielle Websites, um die Anwendung zu rekonstruieren</p> <p>des Angebots in dem Abrechnungszeitraum, auf den sich die Rechnung bezieht.</p>
Name des kommerziellen Angebots oder Handelsname des Angebots	Er deckt sich mit dem gleichen Eintrag auf dem Frontispiz.
Angebotscode	Dies ist der alphanumerische Code, der das kommerzielle Angebot identifiziert (und dem Angebot in der OCR zugeordnet ist). Er entspricht demnach dem Code zu den neuesten wirtschaftlichen Bedingungen, die für den Endkunden gelten.
Art des Angebots	Gibt an, ob es sich bei dem in der Rechnung verwendeten Angebot um ein Festpreisangebot, ein Angebot mit variablem Preis oder eine andere Art von Angebot handelt, einschließlich Angeboten mit einer nicht konventionellen Preisstruktur.
andere mögliche Merkmale des Angebots unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten	Dieses Feld enthält Informationen über die Bedingungen wirtschaftliche Aspekte des Angebots, die nicht bereits in den vorangegangenen Abschnitten enthalten sind (z. B. wenn die Preise auf der Grundlage mehrerer Zeitfenster oder Verbrauchsgruppen oder Tagesgruppen gestaffelt sind)
	des Jahres). Dieser Punkt wird nur ausgefüllt, wenn der Punkt " <i>Sonstige Merkmale</i> " auf dem Angebotsübersichtsblatt ausgefüllt ist.
Art des Preises	Gibt an, ob es sich um ein Angebot auf Einzelpreisbasis, nach Preisspannen, auf Stundenbasis oder auf andere Weise handelt.
Datum des Inkrafttretens der wirtschaftlichen Bedingungen	Dies ist der Zeitpunkt, ab dem die neuesten wirtschaftlichen Bedingungen gelten des unterzeichneten Angebots.
Datum des Auslaufens der wirtschaftlichen Bedingungen	Dies ist das letzte Datum, an dem die derzeit geltenden wirtschaftlichen Bedingungen gültig sind.
Ablaufdatum des Vertrages oder Angabe, dass ist ein unbefristeter Vertrag	Gegebenenfalls wird das Ablaufdatum des Vertrags angegeben, oder es wird angegeben, dass der Vertrag unbefristet ist (in Übereinstimmung mit dem Verhaltenskodex für Unternehmen).
Vorbezugskosten	Dieses Feld gibt an, ob im Falle einer vorzeitigen Kündigung Vertragsstrafen anfallen oder nicht.

<p>Gesamtausgaben, die für das Angebot im abgerechneten Zeitraum anfallen, wobei zwischen der festen Quote und der Verbrauchsquote unterschieden wird</p>	<p>Dieser Posten entspricht dem zu zahlenden Gesamtbetrag, der direkt von der Anwendung der wirtschaftlichen Bedingungen des im Abrechnungszeitraum abonnierten Angebots abhängt. Dieser Aufwand wird wiederum in die folgenden Quoten unterteilt: Fest- und Verbrauchsquote; diese stimmen im Übrigen mit den beiden Unterpositionen des "Aufwands für den Verkauf von Strom" überein, d.h. der Fest- und der Verbrauchsquote, die in der Energiebescheinigung angegeben sind.</p> <p>Wenn für die Stromverkaufsleistung auch Stromanteilsgebühren anfallen, wird der Betrag für den Stromanteil ebenfalls als Unterposten der Gesamtausgaben für das Angebot.</p>
<p>die im Angebot enthaltene Formel für den Stromverkaufspreis für den "Verbrauchsanteil" und die von den einzelnen Elementen der Formel angenommenen Werte</p>	<p>Die Formel zur Berechnung des Preises für den Verkauf von Strom für den Verbrauchsanteil, wie er in den vorvertraglichen Unterlagen festgelegt ist, wird mit einer Erläuterung jedes einzelnen Elements, ausgedrückt in €/kWh, aus dem sich dieser Preis zusammensetzt, dargestellt.</p> <p>Nach der Formel werden die Werte, die jedes Element der Formel in dem Abrechnungszeitraum angenommen hat, auf den sich die Rechnung werden auch alle anderen Gebühren, die einer Indexierung unterliegen, bewertet.</p>
	<p>Bei Angeboten mit variablem Preis wird außerdem Folgendes angegeben Informationen über die Merkmale des gezeichneten Angebots:</p> <p>a) Referenzindex; b) Häufigkeit der Aktualisierung des Indexes.</p>
	<p>Etwaige Stromanteilsgebühren für den Verkaufsdienst sind ebenfalls anzugeben, wenn sie im Angebot vorgesehen sind.</p>
<p>Informationen über die vom Verkäufer einzugebende Position der Verkaufsgebühr für jede Angebot des freien Marktes</p>	<p>Angabe der im Vertrag vorgesehenen Entgelte in Form eines Festbetrags, eines Verbrauchsentgelts und gegebenenfalls eines Leistungsentgelts, jeweils mit einer zusammenfassenden Beschreibung.</p> <p>[Es kann ein Link zu der vom Verkäufer vorbereiteten Seite vorhanden sein].</p>
<p>Wesentliche Informationselemente</p>	<p>Dies ist der Abschnitt der zusammenfassenden Rechnung, in dem Informationen zu den technischen, vertraglichen und historischen Merkmalen der Versorgung sowie zu den von der Behörde angeordneten Mitteilungen an die Endkunden aufgeführt sind. Diese Informationen sind häufig durch nationale und europäische Rechtsvorschriften vorgeschrieben und geregelt und werden in speziellen Feldern (mit einem von der Behörde vorgegebenen Titel) angeordnet.</p>
<p>Technische Merkmale des Angebots</p> <p>Art des Kunden: Inländischer Wohnsitz/Nichtwohnsitz</p>	<p>In diesem Fall handelt es sich um einen "Haushalts"-Vertrag, der sich auf einen Kunden bezieht, der Strom für die Energieversorgung nutzt:</p> <p>i. das eigene Haus, ob Wohnsitz oder nicht, und seine Anwendungen;</p>

	<p>ii. Räume, die an die Wohnung angebaut sind oder zu ihr gehören und für Studien, Büros, Labors, Beratungsräume, Keller oder Garagen oder für landwirtschaftliche Zwecke genutzt werden;</p> <p>iii. private Ladestationen für Elektrofahrzeuge.</p> <p>Unter Bezugnahme auf Ziffer ii. erfolgt die Einstufung als Haushaltskunde unter der Voraussetzung, dass der Stromverbrauch an einer einzigen Entnahmestelle für die Wohnung und die betreffenden Räumlichkeiten erfolgt (nur ein POD und ein Zähler) und die verfügbare Leistung 16,5 kW nicht überschreitet.</p> <p>Die weitere Unterscheidung zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden, die auf der Grundlage des eingetragenen Wohnsitzes des Inhabers des Versorgungsvertrags vorgenommen wird, ist für die Erhebung bestimmter Gebühren und Beträge auf der Rechnung von Bedeutung (insbesondere für den Teil, der sich auf <i>die Netznutzungsgebühr</i> und die <i>allgemeinen Netzentgelte</i> und Steuern bezieht, sowie für einen (sehr geringen) Teil der Beträge, die sich auf die <i>Stromverkaufsgebühr</i> beziehen.</p> <p>Es handelt sich um einen Vertrag für einen Haushalt, der an dem Versuch teilgenommen hat, das Aufladen von Elektrofahrzeugen an Orten zu erleichtern, die nachts nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind.</p> <p>Er bezieht sich auf einen Kunden, der Strom für andere Zwecke als (z. B. zur Versorgung eines Ladens, eines Büros usw.).</p> <p>In diesem Fall handelt es sich um einen Vertrag über "Niederspannung für andere Zwecke", der an der Studie 541/2020/R/eel teilgenommen hat, die das Aufladen von Elektrofahrzeugen an nicht öffentlich zugänglichen Orten erleichtern soll.</p>	
Laden von Elektrofahrzeugen im Haushalt		
Andere Verwendungen		
Sonstige Nutzung, privates Aufladen von Elektrofahrzeugen		
Versorgungsspannung	Kleinere Kunden sind an das Niederspannungsnetz angeschlossen und haben eine Nennspannung von 230 Volt (einphasig) oder 380 Volt (dreiphasig). In den meisten Fällen beträgt die Versorgungsspannung für Haushalte 230 Volt.	
Ablesungen und Verbrauchsdaten	Lesen entdeckt	Dies ist der tatsächliche Zählerstand, der der Zahl entspricht, die an einem bestimmten Datum auf dem Display des Zählers erscheint (das Ablesedatum fällt in der Regel mit dem letzten Tag des Monats zusammen); er wird direkt vom Verteiler erfasst (in der Regel automatisch aus der Ferne, ohne die Notwendigkeit, den Besuch des Lesers), der sie an den Verkäufer weiterleitet.
	Selbstlesung	Die Selbstlesung ist die Ablesung der Daten, die zu einem bestimmten Zeitpunkt auf der Zähleranzeige erscheinen und direkt vom Endkunden vorgenommen wird, der sie dem Verkäufer mitteilt, sofern dieser diese Möglichkeit vorgesehen hat.
	Geschätzte Lesung	Wenn keine Zählerstände oder Selbstablesungen vorliegen, kann die Rechnung gab einen geschätzten Wert an, d.h. eine Schätzung der Zahl, die zu einem bestimmten Zeitpunkt auf der Zähleranzeige erscheinen sollte.
	Rekonstruierte Lesung	Es handelt sich um die Ablesung, die sich auf einen bestimmten Zeitpunkt bezieht und einer tatsächlichen Ablesung vorausgeht, die auf der Grundlage der letzteren ermittelt wird.
	Tatsächlicher Verbrauch	Der tatsächliche Verbrauch ist die Summe der Kilowattstunden (kWh), die sich zwischen zwei gemessenen Ablesungen und/oder Selbstablesungen und/oder Nachablesungen ergibt.
	Geschätzter Verbrauch	Dies sind die Verbräuche, die zugerechnet werden, wenn keine Messwerte (oder Selbstablesungen) vorliegen, d. h. wenn auf der Rechnung geschätzte Werte angegeben sind. Diese Der Verbrauch wird normalerweise auf der Grundlage der dem Verkäufer vorliegenden historischen Verbrauchsdaten des Kunden berechnet.
	In Rechnung gestellter Verbrauch	Dies sind die Kilowattstunden (kWh), die in der Rechnung für den betreffenden Zeitraum in Rechnung gestellt werden. Es kann eine Differenz zwischen dem tatsächlichen und dem in Rechnung gestellten Verbrauch geben, die davon abhängt, ob der geschätzte Verbrauch zum tatsächlichen Verbrauch addiert wird.
	Ablesungen/Verbrauch aufgeschlüsselt nach	Die Einzelheiten der Ablesungen und des Verbrauchs werden in verschiedene Zeitabschnitte unterteilt. (<i>siehe Beschreibung des Punktes</i> Zeitbänder)

	Zeitfenster	
	Blindenergie	<p>Sie ist eine Hilfsenergie für den Betrieb von Elektrogeräten. Bei gleicher nutzbarer Wirkenergie führt sie zu einem Anstieg des Stroms und damit zu Verlusten.</p> <p>Die Blindenergie in der Rechnung, sowohl die eingespeiste als auch die entnommene Energie, die einen bestimmten Schwellenwert überschreitet, d.h. wenn sie den zulässigen Schwellenwert überschreitet, wird gemeldet. Blindenergie kann durch spezielle anlagentechnische Maßnahmen (z.B. Blindleistungskompensationskondensatoren) lokal reduziert oder aufgehoben werden.</p> <p>Die Blindenergie wird in kVARh gemessen.</p>
Neuberechnungen		<p>Zeigt an, dass die Rechnung eine Neuberechnung des Verbrauchs oder der Gebühren enthält, die bereits in früheren Rechnungen berechnet wurden. In diesem Fall kann es zu Neuberechnungen kommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die tatsächlichen Ablesungen und der damit verbundene tatsächliche Verbrauch werden durch frühere Abrechnungen auf der Grundlage der geschätzten Ablesungen und des damit verbundenen geschätzten Verbrauchs verfügbar; - einer Verbrauchsänderung, z. B. durch eine Rekonstruktion des Verbrauchs aufgrund einer Störung des Zählers oder eines Fehlers in der vom Verteiler übermittelten Ablesung; - einer Änderung der erhobenen Preise, z.B. im Zusammenhang mit bestimmten Verwaltungsgerichtsurteilen. <p>Der Bezugszeitraum für die Neuberechnung, der Grund und die neu zu berechnenden Beträge sind in dem entsprechenden Feld angegeben.</p> <p>Die Neuberechnung kann zu einem Soll- oder Habensaldo für den Kunden führen. (siehe auch Neuberechnungen oben, im Abschnitt über den Energiebeleg).</p>
Historische Informationen	aktualisierter Jahresverbrauch	Dies ist die gleiche Abbildung wie auf dem einheitlichen Frontispiz.
	jährliche Ausgaben	<p>Dies sind die Ausgaben, die sich aus der Summe der Ausgaben jeder der letzten Rechnungen für das vergangene Jahr ergeben. Die jährlich anfallenden Ausgaben werden in jeder Rechnung entsprechend ihrem Betrag aktualisiert. Sie sind mit der Angabe des Beginns und des Endes des Zeitraums versehen, für den sie ermittelt wurden. Bei der Berechnung der jährlichen Ausgaben werden die Beträge für die "Fernsehgebühren für die private Nutzung" und die Beträge für die "Sonstigen Posten" wie etwa etwaige Entschädigungen und/oder Beträge für Dienstleistungen oder Produkte nicht berücksichtigt.</p> <p>zusätzliche belastende Kosten, die in dem Angebot vorgesehen sind.</p>
	Einzelheiten zu den Verbrauchsdaten der letzten 18 Monate	Dabei handelt es sich um historische Informationen über den Verbrauch der letzten 18 Monate, die - je nach Art des an der betreffenden Stelle installierten Zählers - möglicherweise nach Zeitspannen aufgeschlüsselt sind und grafisch dargestellt werden, so dass der Endkunde seinen Verbrauch überwachen und beurteilen kann.
	Angaben zu den monatlichen Höchstleistungen, die in den letzten 12 Monaten entnommen wurden	<p>Dabei handelt es sich um den höchsten Wert der in jedem Monat tatsächlich bezogenen Leistung, der vom Zähler des Kunden aufgezeichnet wird. Anhand dieser Informationen können die Kunden fundiertere Entscheidungen über ihre optimale vertraglich vereinbarte Leistung treffen.</p> <p>In der Rechnung werden die zugesagte Leistung und der Höchstwert der entnommenen Leistung in kW angegeben.</p>
Informationen zur Zahlung und Ratenzahlung	Zahlungsverfahren	Dies sind die Zahlungsarten, die dem Endkunden gemäß den Vertragsbedingungen zur Verfügung stehen. Bei PLACET-Angeboten muss mindestens eine kostenlose Rechnungszahlungsmethode darunter sein.
	alle Rechnungen, die vom Endkunden nicht beglichen wurden	<p>Alle Rechnungen, die vom Endkunden zum Zeitpunkt der Ausstellung der Rechnung nicht bezahlt wurden, werden gemeldet. Der ausstehende Betrag pro Rechnung und der ausstehende Gesamtbetrag werden ebenfalls gemeldet.</p> <p>In Fällen, in denen unbezahlte Rechnungen gemeldet werden, wird der Kunde in der zusammenfassenden Rechnung über die im Vertrag vorgesehene Vorgehensweise im Falle von Zahlungsrückständen und die Kosten der jede Situation der Aussetzung und Reaktivierung der Versorgung selbst.</p>

		In den Fällen, in denen nach dem Vertrag Ratenzahlung verlangt werden kann, müssen die Möglichkeit sowie der Zeitpunkt und die Art und Weise, in der Ratenzahlung verlangt werden kann, angegeben werden.
	Zinssatz	Dies ist der Satz, der angewandt wird, wenn die Zahlung nach dem festgelegten Fälligkeitsdatum erfolgt, mit Angabe der Verzugstage, für die er gilt.
Informationen für Verbraucher	die Modalitäten für die Einleitung von Verfahren zur außergerichtlichen Streitbeilegung.	Es handelt sich um die Verfahren zur Einschaltung des Schlichtungsdienstes der Behörde und anderer außergerichtlicher Streitbeilegungsstellen, zu deren Teilnahme sich der Verkäufer verpflichtet, damit der Endkunde einen obligatorischen Schlichtungsversuch unternehmen kann, und deren Verfahren kostenlos ist und auf der Rechnung angegeben werden muss.
	www.arera.it/consumatori	Dies ist die Verbraucher-Webseite der Behörde, die Informationen zu folgenden Themen enthält: <ul style="list-style-type: none"> • Angebotsportal - d.h. das IT-Portal zur Sammlung und Veröffentlichung von aktuellen Angeboten auf dem Strom- und Erdgas-Einzelhandelsmarkt für Haushalte und kleine Unternehmen im Open-Data-Modus; • Verbrauchsportal - d. h. das IT-Portal zur Bereitstellung historischer Strom- und Erdgasverbrauchsdaten sowie wichtiger technischer und vertraglicher Informationen für alle Nutzer; • Consumer Desk Energie und Umwelt - d.h. der Desk, der von Acquirente Unico S.p.A. im Auftrag der Behörde verwaltet wird.
So finden Sie die anderen Transparenz-Tools	die Art und Weise, in der detaillierte Elemente zur Verfügung gestellt werden	Sie gibt an, wie man das Dokument der Detailelemente findet oder herunterlädt, das im Gegensatz zur zusammenfassenden Rechnung nicht obligatorisch für jeden Abrechnungszeitraum an den Endkunden geliefert wird. Ein QR-Code oder ein Link zum sofortigen Abruf der Detailelemente befindet sich auf der zweiten Seite der Rechnung Zusammenfassung, wo sich die Energiebox und die Angebotsbox befinden.
	die Art und Weise, in der weitere Transparenzinstrumente zur Verfügung gestellt werden	Zeigt, wie man das Glossar zur Elektrizitätsversorgung findet die sich auf das vom Endkunden unterzeichnete Angebot beziehen.
Energiemix und andere Informationen <i>Dieses Feld zeigt unter anderem die folgenden Informationen an betreffend:</i>	Energiemix der Quellen sowie Informationen über die Umweltauswirkungen	Hierbei handelt es sich um Informationen über die Zusammensetzung des Energiemixes, der für die Erzeugung des gelieferten Stroms im Zeitraum der letzten zwei Jahre verwendet wurde, und um die verfügbaren Informationsquellen über die Umweltauswirkungen der Erzeugung, die für die Zwecke der Energieeinsparung im Sinne des Erlasses des Ministers für Umwelt und Energiesicherheit Nr. 224 vom 14. Juli 2023 nützlich sind.
Mitteilungen der Regulierungsbehörde für Energienetze und Umwelt		Dabei handelt es sich um Mitteilungen, die von der Behörde zu als sinnvoll erachteten Themen erstellt werden und sich an die Endkunden richten. Sie werden in einem eigenen Kasten in der zusammenfassenden Rechnung aufgeführt und wiederum in einem speziellen Register auf der Website der Behörde veröffentlicht.
Steuern		Dieses spezielle Feld enthält Informationen über: Verbrauchsteuern und Zuschläge mit Angabe der einzelnen Sätze, der Strommengen, auf die sie angewendet werden, und des geschuldeten Betrags; jeden angewandten Mehrwertsteuersatz mit den entsprechenden Steuerbeträgen und den fälligen Betrag; eventuelle Steuerneuberechnungen.
Allgemeine Netzentgelte		Angaben zu den in Rechnung gestellten Beträgen zur Deckung der allgemeinen Netzentgelte mit der Aufschlüsselung dieser Beträge in die einzelnen Tarifkomponenten gemäß der gemäß dem Beschluss 481/2017/R/eel definierten Tarifstruktur: "ASOS-Komponente zur Deckung der Kosten für die Förderung der erneuerbaren Energien und der Kraft-Wärme-Kopplung" und "ARIM-Komponente zur Deckung anderer Kosten Tätigkeiten im Interesse der Allgemeinheit".

Zusätzliche Offenlegungspflichten des Verkäufers		Dabei handelt es sich um die von der Behörde festgelegten Informationspflichten zu bestimmten Themen, die der Verkäufer in seine Rechnung aufnehmen muss. Diese Verpflichtungen sind wiederum in einem speziellen Register aufgeführt, das auf der Website der Behörde veröffentlicht wird.
---	--	---

Möglicher Glossarraum durch den Verkäufer anpassbar

Zusätzliche Posten auf der Rechnung können in diesem Abschnitt angegeben und beschrieben werden

Elemente im Detail

Die Einheitspreise und die Mengen, für die diese Einheitspreise gelten, sind im Detailteil aufgeführt. Die Beträge sind unterteilt in Festquote, Leistungsquote und Energiequote.

Elemente des Detailteils	Posten auf der Rechnung	Beschreibung
Erforderliche Informationen für die Gebührenbewertung	Zeitfenster	Dies sind Zeiträume innerhalb eines Tages, die unterschiedliche Energiepreise. Die zur Messung des Stromverbrauchs installierten Zähler sind in der Lage, den Verbrauch des Kunden durch die Unterscheidung der Zeitspanne, in der er auftritt, zu erfassen. Die Zeitspannen werden von der Behörde festgelegt und sind wie folgt unterteilt: F1-Bereich: Montag bis Freitag: 8.00 bis 19.00 Uhr, außer an Feiertagen. Faszen F2: Montag bis Freitag: 7.00 bis 8.00 Uhr und von 19.00 bis 23.00 Uhr, außer an gesetzlichen Feiertagen. Samstags: 7.00 bis 23.00 Uhr, außer an Feiertagen. Faszen F3: Montag bis Samstag: 00.00 bis 7.00 Uhr und von 23.00 bis 24.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: alle Stunden des Tages. Für Haushaltskunden, die in einem größeren Schutzbereich versorgt werden, wird der Verbrauch in den Bereich F1, wie oben definiert, und den Bereich F23, der der Summe der Bereiche F2 und F3 entspricht, unterteilt, d. h.: Zeitbereich F23: von 19.00 bis 8.00 Uhr an allen Wochentagen, Samstagen, Sonntagen und Feiertagen. Das heißt, dieses Zeitfenster umfasst alle Stunden, die in den Zeitbereichen F2 und F3 enthalten sind.
	Preise pro Einheit	Dies sind die Preise, die der Kunde pro verbrauchter kWh, pro kW Leistung oder pro Zeiteinheit (Tag, Monat, Jahr) zahlt.
	Quoten für den Verbrauch	Er umfasst alle Beträge, die im Verhältnis zum Stromverbrauch zu zahlen sind, und wird in Euro/kWh ausgedrückt. Die Maßeinheit für den Stromverbrauch ist die Kilowattstunde (kWh) und steht für die Energie, die in einer Stunde von einem Gerät mit einer Leistung von 1 kW aufgenommen wird.
	Blindenergie	Der Verbrauch der entnommenen und/oder eingespeisten Blindenergie wird in kVARh gemessen und in Euro/kVARh abgerechnet. (siehe "Blindenergie" im Abschnitt "Messwerte und Verbrauch")
	Festes Honorar	Sie umfasst alle Beträge, die unabhängig vom Verbrauch zu zahlen sind. Im Allgemeinen ist die Maßeinheit €/Monat (oder €/Tag in bestimmten Fällen).
	Leistungsquote	Dies ist der Betrag, der im Verhältnis zur gebundenen Leistung zu zahlen ist. Er wird gezahlt in Euro/kW/Monat. Wenn der Kunde beispielsweise 3 kW Leistung zugesagt hat und der Einheitspreis 0,5500 €/kW/Monat beträgt, zahlt er jeden Monat $3 \times 0,5500 = 1,65$ €.
Detail der Rechnungsbeträge	Ausgaben für den Verkauf von Strom	Diese Position wird in den Detailelementen unterschieden nach Energiequote (entspricht der Verbrauchsquote), ebenfalls aufgeschlüsselt in Raten von Verbrauch nur für gebietsansässige Haushaltskunden, und wenn die auch in der Stromquote vorgesehen sind. Dieser Posten umfasst alle Gebühren zu auf verschiedene Tätigkeiten von Kauf von Energie Strom,

		Versand und Einzelhandelsvertrieb durch den Verkäufer
		für die Lieferung von Strom an den Endkunden. Für Kunden, die im Rahmen des abgestuften Schutzdienstes und des PLACET-Angebots bedient werden, die einen Modus der automatischen Abbuchung der Rechnungsbeträge aktiviert haben und denen die Rechnung in elektronischer Form zugesandt wird, weist der Posten als Abzug vom Festpreis den für dieses Format angewandten Rabatt von Ausgabe. (siehe auch den Abschnitt über zusammengefasste Rechnungen).
	Informationen über die vom Verkäufer für jedes Angebot einzutragende Position der Verkaufsgebühr	Angabe der im Vertrag vorgesehenen Entgelte in Form eines Festbetrags, eines Verbrauchsentgelts und gegebenenfalls eines Stromentgelts, jeweils mit einer zusammenfassenden Beschreibung. [Es kann ein Link zu der vom Verkäufer vorbereiteten Seite vorhanden sein].
	Ausgaben für die Nutzung des Stromnetzes	Darin enthalten sind Beträge, die für Stromübertragungsaktivitäten in nationalen Übertragungsnetzen, lokalen Verteilungsnetzen und Messaktivitäten, die auch die Zählerverwaltung umfassen, anfallen. Die Tarife für diese Tätigkeiten werden von der Behörde auf der Grundlage landesweit einheitlicher Kriterien und unter Berücksichtigung der für diese Tätigkeiten anfallenden Kosten festgelegt. In den Detailelementen werden die Gebühren für diese Beträge in eine feste Gebühr, eine Leistungsgebühr und eine Energiegebühr unterteilt. Die Gebühren für die einzelnen Einheiten sind in Tabelle 1 in Anhang A aufgeführt der Resolution 315/2024/R/com.
	Ausgaben für allgemeine Netzgebühren	Diese Position wird in den Detailelementen in die Tarifkomponenten "Komponente $A_{(SOS)}$, die die allgemeinen Kosten für die Förderung der erneuerbaren Energien abdeckt" und "Komponente $A_{(RIM)}$, die die übrigen allgemeinen Kosten abdeckt" unterschieden. Gemäß der gemäß dem Beschluss 481/2017/R/eel (in der später geänderten Fassung) festgelegten Tarifstruktur ist die Tarifkomponente $A_{(SOS)}$ für inländische Nutzer in einen festen Anteil und einen Energieanteil unterteilt, während die Tarifkomponente $A_{(RIM)}$ nur einen Energieanteil hat; für ausländische Nutzer sind beide generell in einen festen Anteil, einen Stromanteil und einen Energieanteil unterteilt. Die Komponente $A_{(SOS)}$ dient zur Deckung der allgemeinen Kosten für die Finanzierung der erneuerbaren Energien. Die Komponente $A_{(RIM)}$ ist zur Deckung der übrigen allgemeinen Kosten bestimmt, die mit den anerkannten Tarifkonzessionen für den Eisenbahnsektor, der Unterstützung der Systemforschung, dem Strombonus (der jedoch den Kunden, denen der Sozialbonus gewährt wurde, zurückerstattet wird), den Zuschlägen für kleinere Stromunternehmen, der Förderung der Energieeffizienz bei den Endverbrauchern und der Finanzierung von Maßnahmen zur Förderung der technologischen und industriellen Entwicklung der Energieeffizienz zusammenhängen. Die Komponente $A_{(SOS)}$ wird getrennt angewandt, je nachdem, ob ein Kunde zu den stromintensiven Unternehmen gehört oder nicht, und bei letzteren je nach Anlagenklasse. Die Komponente $A_{(RIM)}$ hingegen wird undifferenziert nach den oben genannten Förderklassen angewandt (siehe auch den Abschnitt über die zusammenfassende Abrechnung). Die Gebühren für die einzelnen Einheiten sind in Tabelle 1 in Anhang A aufgeführt der Resolution 315/2024/R/com.
Andere spezifische Gebühren	Gebühr C^{MOR}	Sie kann dem Kunden als Entschädigung zugunsten eines früheren Verkäufers für die Nichtbezahlung einer oder mehrerer Rechnungen durch den Kunden in Rechnung gestellt werden. In Fällen, in denen ein Kunde mit einem früheren Verkäufer im Rückstand ist, kann dieser eine Entschädigung - die $C^{(MOR)}$ -Gebühr - verlangen, die von der Behörde festgelegt wurde. In solchen Fällen wird auf der Rechnung Folgendes vermerkt: <i>"In dieser Rechnung wird Ihnen im Namen Ihres früheren Verkäufers die "Corrispettivo $C^{(MOR)}$" als Entschädigung für die Nichtbezahlung einer oder mehrerer Rechnungen berechnet. Für weitere Informationen zu dieser Gebühr wenden Sie sich bitte an Ihren bisherigen Verkäufer oder rufen Sie die kostenlose Rufnummer 800 166 654 an. Weitere Informationen Informationen finden Sie unter www.arera.it".</i>
		Das C^{MOR} wird in der Rubrik "Sonstige Posten" der Rechnung in Rechnung gestellt.

*Diese ist eine Übersetzung aus dem italienischen. Der rechtsgültige Text ist in italienischer Sprache